

**RS OGH 1974/12/17 8Ob246/74,
4Ob580/76, 1Ob764/77, 2Ob509/89,
7Ob163/00x**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.12.1974

Norm

ABGB §901 II5

ABGB §1168

Rechtssatz

Die allgemeinen Grundsätze betreffend den Wegfall der Geschäftsgrundlage sind auf den Werkvertrag nicht uneingeschränkt anzuwenden: Der Besteller kann sich gegenüber dem Entgeltanspruch des Unternehmers nicht auf das Nichtvorhandensein oder Wegfallen einer - wenngleich typischen - Vertragsvoraussetzung berufen, die sich auf Tatsachen der eigenen Sphäre bezieht (vgl Gschnitzer in Klang 2. Auflage IV 1. Halbband, 340).

Entscheidungstexte

- 8 Ob 246/74
Entscheidungstext OGH 17.12.1974 8 Ob 246/74
Veröff: EvBl 1975/206 S 467 = SZ 47/149
- 4 Ob 580/76
Entscheidungstext OGH 14.12.1976 4 Ob 580/76
nur: Die allgemeinen Grundsätze betreffend den Wegfall der Geschäftsgrundlage sind auf den Werkvertrag nicht uneingeschränkt anzuwenden. (T1) Beisatz: Hier: § 1168a ABGB (T2)
- 1 Ob 764/77
Entscheidungstext OGH 11.01.1978 1 Ob 764/77
Vgl auch; Veröff: EvBl 1978/137 S 435
- 2 Ob 509/89
Entscheidungstext OGH 14.03.1989 2 Ob 509/89
Veröff: JBl 1989,650 (Dullinger)
- 7 Ob 163/00x
Entscheidungstext OGH 26.07.2000 7 Ob 163/00x
Auch; nur: Der Besteller kann sich gegenüber dem Entgeltanspruch des Unternehmers nicht auf das Nichtvorhandensein oder Wegfallen einer - wenngleich typischen - Vertragsvoraussetzung berufen, die sich auf Tatsachen der eigenen Sphäre bezieht. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0017649

Dokumentnummer

JJR_19741217_OGH0002_0080OB00246_7400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at